

GRÜNE Münchenstein

Newsletter Oktober 2025



In diesem Newsletter geben wir unsere Empfehlung für die Regierungsratsersatzwahl bekannt, weisen noch einmal auf die Dringlichkeit der Unterschriften für die Solarinitiative hin und blicken in unserm Archiv auf humorvolle Wahlkämpfe zurück. Viel Vergnügen beim Lesen

[Vorstand Grüne Münchenstein](#)

[IN DEN REGIERUNGSRAT: SABINE BUCHER](#)

Am 26. Okt. 25 findet die Ersatzwahl in den Regierungsrat statt. Die GRÜNEN stellen sich für diese Wahl hinter Sabine Bucher (GLP). Sie vertritt zwar in bildungs- wie auch umweltpolitischen Fragen Positionen, die sich deutlich von denjenigen der GRÜNEN unterscheiden. Dennoch steht sie uns von den drei Kandidierenden am nächsten.

Die GRÜNEN stellen sich für die Regierungsratsersatzwahl am 26. Oktober 2025 hinter Sabine Bucher (GLP).

Die GRÜNEN Baselland haben an ihrer Mitgliederversammlung in Liestal entschieden, die Kandidatur von Sabine Bucher von der Grünliberalen Partei Baselland für die Regierungsratsersatzwahl am 26. Oktober 2025 zu unterstützen. Nach einer engagierten Diskussion, in der Sabine Bucher ihre Positionen darlegte und zahlreiche Fragen beantwortete, kam die Versammlung zum Schluss, dass sie von den zur Wahl stehenden Personen dem grünen Wertekompass am nächsten kommt. Sabine Bucher vertritt sowohl in bildungs- wie auch umweltpolitischen Fragen Positionen, die sich deutlich von denjenigen der GRÜNEN Baselland unterscheiden. Dennoch überwiegt die Einschätzung, dass sie eher für ökologische und

zukunftsorientierte Anliegen entsteht, als die Kandidierenden von FDP und SVP.

Parteipräsident Michael Durrer betont: «Mit Sabine Bucher setzen wir auf die Kandidatin, die den grünen Anliegen im Regierungsrat am meisten Gewicht verleihen kann.»

Kontakt:



Michael Durrer

Präsident, GRÜNE-Baselland

michael.durrer@gruene-bl.ch

[079 303 60 54](tel:0793036054)

NOCH EINMAL: SOLARINITIATIVE

Unsere Solar-Initiative droht zu scheitern! Es würde den rechten Backlash und Albert Rösti stärken, der uns zurück ins fossile und atomare Zeitalter führen will. Bis Ende November fehlen noch 30'000 Unterschriften. Das ist viel. Aber mit vereinten Kräften ist es machbar. Jetzt ist der Moment, um gemeinsam Widerstand zu leisten. Druck den Unterschriftenbogen und schick ihn mit 4 weiteren Unterschriften so schnell wie möglich zurück. Am 18. September sind wir von 9-12 Uhr in der Gartenstadt am Sammeln. Komm vorbei und hilf uns beim Sammeln, oder bringe uns deine Unterschriften! Herzlichen Dank!

Solar-Initiative: Jetzt unterschreiben! ☀️

Alle Infos findest du auf der offiziellen Webseite: <https://solar-initiative.info/>

- Das ist geschehen: Das Parlament bremst seit Jahren den Solarausbau und damit die Energiewende in der Schweiz. Doch wir dürfen nicht länger Zeit verlieren!
- Das tun wir dagegen: In der Schweiz gibt es genug geeignete Flächen auf Bauten, um unseren gesamten Strombedarf zu decken. Deshalb haben wir die Solar-Initiative lanciert.
- Das kannst du tun: Unterschreibe jetzt und bestelle ein Sammel-Kit, um möglichst viele Menschen von der Initiative zu überzeugen.

[DOWNLOAD UNTERSCHRIFTENBOGEN](#)

Die Solar-Initiative

In der Schweiz gibt es genügend Flächen, um mehr als den heutigen Strombedarf mit Solarenergie zu decken. Dank der Solar-Initiative sollen auf allen geeigneten Dächern, Fassaden und bestehender Infrastruktur wie Parkplätzen standardmässig Solaranlagen installiert werden. Das Potential ist riesig. Machen wir endlich vorwärts mit der Energiewende!

AUS UNSERM ARCHIV: POLITIK MACHT SPASS

Politik muss nicht immer stur ernst sein. Kennst Du den Witz vom Krokodil, das im Urwald eine Grüne Partei gründen wollte? Bei den Gemeindewahlen 1992 veröffentlichten wir ihn selbst als Leserbrief, zusammen mit dem Inserat: «...auch über uns darf gelacht werden». Der humorvollste Wahlkampf war aber die Wahl für Gemeinderat und Gemeindekommission 1996. Das Bild unseres Flyers zeigte ein Plakat: «Achtung! Dachlawinen». Unser amtierender Gemeinderat war abgebildet mit über die Augen runtergezogener Skimütze, darüber die Sonnenbrille und grossen Händen im Vordergrund, dazu der Spruch: «...vorwärts blicken und durchgreifen». Noldi Amacher zeigte sich mit Taucherbrille, Kapitänsmütze und dem Spruch «...auf Tauchstation gehen und Schlamm aufwühlen». Ergebnis: unser Gemeinderat, Edi Gysin wurde glanzvoll wiedergewählt, in der Gemeindekommission verloren wir ein Mandat (von drei auf zwei). Vermutlich war der Verlust des Mandates aber zeitbedingt, nicht weil der Humor nicht angekommen wäre.

Gemeindewahlen 1992



Das Krokodil wollte im Urwald eine Grüne Partei gründen und begann, Mitglieder zu werben. Es traf den Tiger: „Willst Du Mitglied bei den Grünen werden?“ Der Tiger wehrte ab: „Oh, nein, das geht auf keinen Fall. Ich trage einen Pelzmantel, meine Frau trägt einen Pelzmantel und sogar meine Kinder tragen schon alle einen Pelzmantel. Ich kann nicht Mitglied werden. Du findest sicher bessere Mitglieder.“ Das Krokodil suchte weiter und begegnete der Schnecke: „Willst Du Mitglied bei den Grünen werden?“ Auch die Schnecke wollte nicht:

„Oh, nein, das geht nicht. Ich habe ein eigenes Haus, mein Mann hat ein eigenes Haus und sogar meine Kinder haben alle schon ein eigenes Haus. Du verstehst sicher, dass ich so nicht zu den Grünen gehen kann. Du findest sicher bessere Mitglieder.“ Das Krokodil liess sich nicht entmutigen. Es ging zum Elefanten: „Willst Du Mitglied bei den Grünen werden?“ Der Elefant staunte: „Ich, Mitglied bei den Grünen? Nein, unmöglich! Ich lebe auf grossem Fuss, meine Frau lebt auf grossem Fuss, ja sogar meine Kinder leben schon auf grossem Fuss. Ich wäre ein schlechtes Mitglied. Aber sag mal, weshalb willst Du eigentlich hier im Urwald eine Grüne Partei gründen?“ Das Krokodil antwortete: „Ist doch klar! Ich habe ein grosses Maul, meine Frau hat ein grosses Maul und schon meine Kinder haben alle ein grosses Maul!“

Für die Wahlen in den Gemeinderat und die Gemeindekommission wünschen wir allen Münchensteinerinnen und Münchensteinern viel Spass.

Ihre Grünen Münchenstein und Knoblauch



Oben: Edi Gysin und Arthur Gemperle; Mitte: Anton Bischofberger und Dani Mülller; Unten: Noldi Amacher und Edi Gysin

UNTERSCHREIBEN

Neben der [Solarinitiative](#) sammeln wir weiter Unterschriften für die Petitionen [Nein zum Rheintunnel](#) und [Windkraft kann's! – Pro Wind Nordwestschweiz](#), sowie für die Initiative für eine [Familienzeit](#), die [Lebensmittelschutzinitiative](#) und für die [Finanzplatzinitiative](#). Bitte ausdrucken, unterschreiben, ein paar Freund:innen, Bekannte und Verwandte ebenfalls unterschreiben lassen, und ab die Post! Die beiden Petitionen können auch rein digital, und auch von Nicht-Stimmberechtigten unterschrieben werden.

AGENDA

16. Oktober 2025: Vorstandssitzung

26. Oktober 2025: [Ersatzwahl Regierungsrat](#)

29. Oktober 2025: [PFAS – Die unsichtbare Gefahr in Alltag und Umwelt.](#)

Webinar mit SR Maya Graf

1. November 2025: [Naturschutztag](#)

1. November 2025: [Exkursion zum Windpark Verenafohren](#)

13. November 2025: Vorstandssitzung

8. November 2025: [Sommet du Changement](#)

20. November 2025: Mitgliederversammlung Grüne Münchenstein

30. November 2025: Abstimmungssonntag

8. Dezember 2025: [Gemeindeversammlung](#)

Vielen Dank, dass Sie unseren Newsletter abonniert haben. Die Grünen Münchenstein sind bestrebt qualitativ hochwertige Informationen an Sie zu richten. Wir danken für Ihr Vertrauen und freuen uns Sie über unsere Aktivitäten informieren zu dürfen. Wenn Sie entscheiden, dass Sie den Newsletter nicht mehr von uns erhalten möchten, können Sie diesen jederzeit verbindlich [abbestellen](#). Vorstand Grüne Münchenstein

Diese Nachricht wurde mit [Webling](#) versandt